Adieu Dimitri

Autor(en): **Schneider, Carlo**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kinder

Barbara Burkhardt

Christa Rigozzi

Die ehemalige Miss Schweiz von 2006 schrieb ein Buch. «Selfissimo» heisst es und gibt einige private Dinge über die Moderatorin preis. Beispielsweise, dass ein Prinz mit ihr eine Nacht verbringen wollte, ebenso ein Schmusesänger und ein Spitzensportler. Auf 160 Seiten können die Leser an Christas Räubergeschichten teilhaben. Zu detailliert wird Rigozzi dann aber nicht. Namen gebe sie keine preis, da sei sie ganz ladylike. Zudem sei sie ihrer Jugendliebe und heutigem Ehemann Giovanni immer treu gewesen und würde das auch bleiben. Nennen wir das Kind beim Namen: Eigentlich steht in diesem Buch nichts Weltbewegendes. Muss es ja aber auch nicht. Die Welt, in der wir Leben ist schon tragisch genug. Christa hat somit eine prima Einschlafhilfe geschrieben, die auf jeden Schweizer Nachttisch gehört – und am besten bald auch von den Krankenkassen bezahlt wird.

Fürst Albert

Vielleicht hätte sich Rigozzi das mit dem Royal damals an der Hotelbar nochmals überlegen sollen. Dann hätte sie jetzt vielleicht blitzgescheite Kinder! Monacos Fürst Albert sagte nämlich in einem Interview, seine Zwillinge könnten das ABC bereits zweisprachig aufsagen. Und zwar in Englisch und Französisch! Wohlgemerkt, die beiden sind erst 19 Monate alt. Es scheinen wahre Wunderkinder zu sein, die Prinz Albert und Fürstin Charlene da haben. Kann aber auch sein, dass die beiden ihre Eltern so wenig zu Gesicht bekommen, dass «Mama» oder «Papa» als erstes Wort nicht infrage kam und «Nanny» für die fürstliche Öffentlichkeitsarbeit schlicht zu peinlich war.

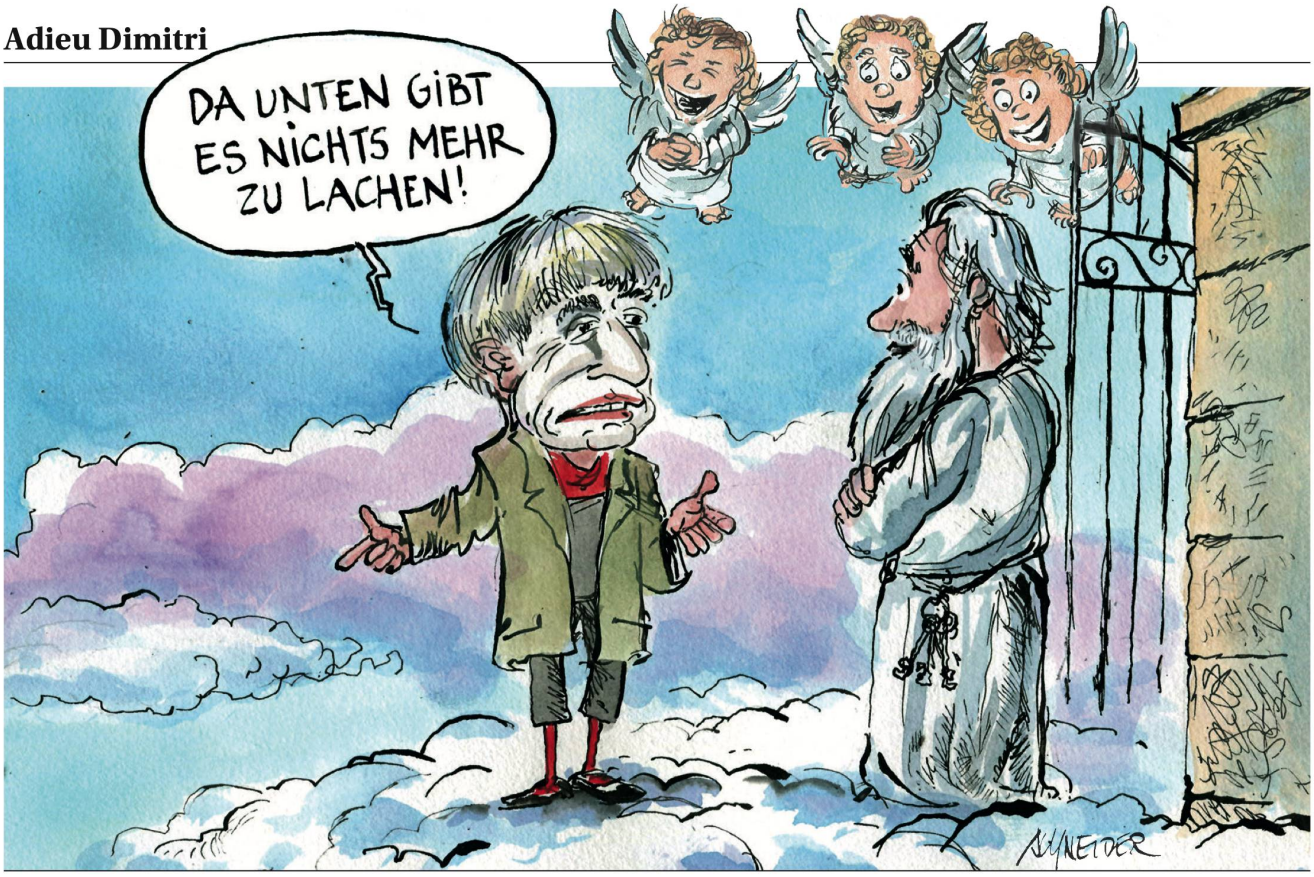
Jamie Oliver

Schämen werden sich die Kinder von Star-Koch Jamie Oliver wohl weniger wegen ihrer Eltern, umso mehr aber wegen ihrer Namen. Seine fünf Knirpse hören auf: Buddy Bear Maurice, Poppy Honey Rosie, Daisy Boo Pamela, Petal Blossom Rainbow und Anfang August gesellte sich noch River Rocket zu der illustren Runde. Mit diesen Namen ist anstelle Frühfranzösisch im Hause Oliver wohl eher Judo, Karate und Selbstverteidigung angesagt.

Daniel Bumann

Andere Sorgen hat derzeit Restaurant-Tester Bumann. Er muss sich ein neues Lokal suchen. Sein Gourmettempel «Chesa Pirani» in La Punt GR wird verkauft, dem Besitzer war die Rendite zu tief. Da hat sich manch ein von Bumann besuchter (sprich: heimgesuchter) Wirt gewiss ins Fäustchen gelacht. Bumann selbst wirds kaum kümmern: Bestimmt wird auch nach April 2017 irgendwo sein Safranmenü aufgetischt. Warum nicht am Hof von Fürst Albert? Dann können die hochbegabten Kinder das ABC bald einmal dreisprachig. Englisch, Französisch und «Wallissertiitsch».

Adieu Dimitri



Carlo Schneider